

**„Gerechte und faire Lösung“ für ein Kunstwerk aus Privatsammlung**

## KETTERER KUNST VERSTEIGERT NOLDE MIT BEEINDRUCKENDER PROVENIENZ

PRESSEMITTEILUNG | München, 08. November 2023 (KK)

- Seltenes Südseebild - seit über 60 Jahren in Privatbesitz, nun erfolgte eine „gerechte und faire Lösung“ der privaten Eigentümer mit den Erben des bedeutenden Kunstsammlers Dr. Ismar Littmann
- Einzigartiges Meisterwerk: Palmen im tropischen Farbenrausch – die Grundlage für Noldes spätere Aquarelle
- Nach 1935 Teil der bedeutenden Dresdner Sammlung von Ida Bienert
- Ketterer Kunst kann bereits zum neunten Mal im Jahr 2023 eine Lösung für NS-Raubkunst in privatem Eigentum verwirklichen



Emil Nolde  
Palmen. Öl auf Leinwand. 1915. 74 x 88 cm  
Schätzpreis: € 600.000-800.000

---

**Über 60 Jahre war Emil Noldes „Palmen“ in Privatbesitz - 1935 jedoch war es den Erben des jüdischen Sammlers Dr. Ismar Littmann durch NS-Verfolgung abhanden gekommen. Im Jahr 2023, dem Jubiläumsjahr der „Washingtoner Prinzipien“, erfolgt nun durch Vermittlung von Ketterer Kunst die Einigung: Das 1915 entstandene Werk, das als Grundlage für Noldes farbprächtige**

**Aquarelle gilt, wird in bestem Einvernehmen mit den Erben nach Dr. Ismar Littmann auf Grundlage einer „gerechten und fairen Lösung“ angeboten.**

Das Gemälde kommt mit einem Schätzpreis von € 600.000 – 800.000 in Deutschlands führendem Auktionshaus für Kunst ab 1900 im Evening Sale am 8. Dezember 2023 zum Aufruf.

*„Arbeiten dieser Qualität und Provenienz sind Höhepunkte auf dem Auktionsmarkt“, so **Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber von Ketterer Kunst.** „Dass dieser bedeutende Restitutionsfall jetzt mit einer gütlichen Einigung endet, ist ein großes Glück für den Kunstmarkt. Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Vermittlung und sind hoch motiviert, dem Werk die gebührende Bühne und internationale Aufmerksamkeit zu bieten.“*

„Palmen“ war Teil der wegweisenden Sammlung des 1934 durch die Nationalsozialisten in den Suizid getriebenen Breslauer Rechtsanwalt und Kunstmäzen **Dr. Ismar Littmann.** Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten konnte der wohlhabende Jurist und großzügige Mäzen und Förderer der modernen, progressiven Kunst seinen Beruf nicht mehr ausüben. Er geriet in große wirtschaftliche Schwierigkeiten; 1934 wurde er in den Selbstmord getrieben. Auch seine Witwe und die vier Kinder wurden wegen ihrer jüdischen Abstammung vom nationalsozialistischen Regime verfolgt und mussten die geerbte Kunstsammlung veräußern, um die Flucht zu finanzieren.

Bei der Versteigerung der Sammlung Littmann im Februar 1935 im Berliner **Auktionshaus Max Perl** waren zwei Nolde-Gemälde enthalten: Der „Buchsbaumgarten“, 2021 vom Lehmbruck-Museum in Duisburg unter internationalem Presseecho an die Erben nach Ismar Littmann restituiert ([Ketterer Kunst, Evening Sale am 10.12.2021, Los 213](#)), und Noldes „Palmen“. Beide Werke gelangten zunächst in berühmte Dresdner Sammlungen: Der „Buchsbaumgarten“ zu Heinrich Arnhold, die „Palmen“ zur namhaften Dresdner Kunstsammlerin und Mäzenatin **Ida Bienert.**

Sie ist durch und durch eine moderne, mutige, reformatorisch gesinnte Frau, eine Feministin neuen Typs. Mit sicherem Geschmack baut Bienert eine der wichtigsten Dresdner Moderne-Sammlungen auf. In der Familienvilla in der Würzburger Straße – Piet Mondrian gestaltet hier 1925 das „Damenzimmer“ – präsentiert sie ihre Meisterwerke ihren avantgardistischen Gästen. Künstler und Intellektuelle gehen im Hause

Bienert ein und aus. Neben einigen französischen Kunstwerken von Cézanne oder van Gogh hängen bedeutende Arbeiten unter anderem von Paul Klee und Wassily Kandinsky, Edvard Munch und Franz Marc, Lyonel Feininger und Emil Nolde an den Wänden. Das Gemälde „Palmen“ blieb bis 1962 in Bienerts Familie. Über eine Auktion im Stuttgarter Kunstkabinett im selben Jahr gelangte Noldes Meisterwerk dann in die Familie der heutigen Eigentümer.

---

*Ketterer Kunst kann bereits zum neunten Mal im Jahr 2023 eine Lösung für NS-Raubkunst in privatem Eigentum verwirklichen*

---

Proaktiv wandten diese sich nun an Ketterer Kunst, um eine „faire und gerechte Lösung“ im Sinne der Washingtoner Prinzipien für Noldes „Palmen“ zu vermitteln. Ketterer Kunst kann damit bereits zum neunten Mal im Jahr 2023 eine Lösung für NS-Raubkunst in privatem Eigentum verwirklichen. Für ein Werk aus der legendären Sammlung von Dr. Ismar Littmann gelingt dies dem Auktionshaus nun insgesamt bereits zum vierten Mal.

*„Für private Eigentümer von belasteten Werken sind wir als Auktionshaus heute eine wichtige Anlaufstelle zur Klärung“, sagt **Robert Ketterer**. „Wir schätzen dieses Vertrauen der privaten Sammler sehr, und die Verhandlung einer gütlichen Einigung erfolgt durch uns grundsätzlich kostenfrei. Der sensible und lösungsorientierte Umgang mit NS-Raubkunst ist für uns von enormer Bedeutung.“*

---

*"Palmen" ist Zeitzeugnis der wechsellvollen deutschen Geschichte mit all ihrer Dramaturgie: Das Werk eines mit den Ideologien der Zeit sympathisierenden Künstlers, erworben von einem jüdischen Sammler, dessen dramatische Historie nun auf Grundlage einer „gerechten und fairen Lösung“ ihre Vollendung findet.*

---

## **DIE ENTSTEHUNG DES WERKES**

Zurück von der Reise in die Südsee (1913/14) entsteht diese Südseelandschaft mit vom Wind zum krummen Wachsen gezwungen Palmen, die Nolde wie einen Scherenschnitt im Gegenlicht erscheinen lässt, vor diesem dramatisch inszenierten Naturschauspiel des Sonnenuntergangs, der den ganzen Himmel rot und gelb einfärbt. Kräftiges Blau vermischt sich mit dem Grün der Palmenfächer, gehalten von verbogenen Stämmen, die sich wie ein choreografiertes Ballett in die gleiche Richtung aufmachen.

Dieses Werk markiert zweifellos einen Wendepunkt in Noldes Schaffen zu Beginn des Ersten Weltkriegs: Die Südseebilder bestärken Nolde auf seinem eingeschlagenen künstlerischen Weg und steigern sein Selbstbewusstsein als freier, innovativer Vertreter einer modernen, reinen Malerei. Diese Landschaft zeigt Noldes Bestreben, ja Können, die Qualität der Südsee mithilfe einer winzigen Farbskizze malerisch neu zu erfinden, als wäre er nach wie vor vor Ort, eine großartige Begegnung in Gestalt der Elemente Wind und Erde.

---

*Die Einzigartigkeit des exotischen Motivs  
beeindruckte bereits die legendäre Kunstsammlerin Ida Bienert.*

---

Für Emil Noldes Meisterwerk mit bester Provenienz beginnt mit der Dezember-Auktion bei **Ketterer Kunst** ein neues Kapitel.

*„Selten kommen Werke von Emil Nolde aus dieser Phase auf den Auktionsmarkt“, so **Nicola Gräfin Keglevich, Senior Director bei Ketterer Kunst.** „Für wie wichtig diese Südseebilder bereits damals angesehen wurde zeigt, dass der mit Emil Nolde persönlich bekannte bedeutende Sammler und Mäzen Dr. Ismar Littmann "Palmen" in den 1920er Jahren erwarb. Littmann hatte in seiner Sammlung außer den Ölgemälden, wie „Buchsaumgarten“ auch viele Aquarelle von Nolde. Ich bin überzeugt, dass dieses großartige Gemälde mit seiner bewegten Geschichte und den Stationen seiner Provenienz internationales Interesse wecken und seinen spannenden Weg fortsetzen wird.“*

Im November / Dezember 2023 können die „Palmen“ in Frankfurt, Köln, Hamburg, Berlin und München besichtigt werden, bevor sie am Freitag, den 8. Dezember bei Ketterer Kunst in München zum Aufruf kommen.

## **TERMINE**

### **AUKTIONEN IN MÜNCHEN**

08. Dezember            Contemporary Art / Evening Sale  
09. Dezember            19th Century Art / Sammlung Bunte / Modern Art

### **VORBESICHTIGUNG AUSGEWÄHLTER WERKE**

- Frankfurt: 11. - 12. November 2023  
Köln:        16. - 19. November 2023  
Hamburg: 22. - 23. November 2023  
Berlin:     25. - 30. November 2023  
München: 02. - 07. Dezember 2023 (alle Werke)

[Infos zur Vorbesichtigung und Auktion](#)

### **AUKTIONEN IN HAMBURG**

27. November 2023 Wertvolle Bücher

### **AUKTIONEN ONLINE ONLY**

15. Oktober – 15. November 2023:        Young Collectors  
15. November – 10. Dezember 2023:    All I want for Christmas is Art  
10. Dezember – 15. Dezember 2023:    Masterclass Preis für junge Kunst  
zur aktuellen Auktion: [onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

---

## **KETTERER KUNST**

*Ketterer Kunst ([www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de) und [www.onlineonly.kettererkunst.de](http://www.onlineonly.kettererkunst.de)) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und weltweit unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser ([artprice.com](http://artprice.com)). Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst sowie für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa, USA und Asien stark nachgefragt werden und am internationalen Markt Rekordpreise erzielen.*

## **PRESSEANFRAGEN**

Anja Häse

Tel.: +49-(0)89-552 441 25

E-Mail: [presse@kettererkunst.de](mailto:presse@kettererkunst.de)

## **KUNDENANFRAGEN**

Ketterer Kunst

Tel.: +49-(0)89-552 440

E-Mail: [info@kettererkunst.de](mailto:info@kettererkunst.de)

Folgen Sie uns: [instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de)